

Internationale Tagung

GESCHICHTE DER UNGARN IM BURGENLAND REGIONALITÄT ALS HISTORISCHE KATEGORIE



Die Tagung „Geschichte der Ungarn im Burgenland“ will den Anstoß für das anstehende Schließen einer Forschungslücke geben, indem sie die Bedeutung der Ungarn im Burgenland in Geschichte und Gegenwart inter- und transdisziplinär analysiert. Es geht dabei um die Entwicklung der heutigen ungarischen Volksgruppe im Laufe von nahezu einem Jahrtausend und um den damit einhergehenden volatilen Prozess der Regionsbildung. Unser Interesse gilt der historischen Tatsache, dass das Burgenland - vormals Westungarn - von einer durch Ungarn besiedelten und bewohnten Region, in der sie als Ethnie eine Mehrheitsgesellschaft bildeten, einer neuen politischen Realität, in der die Ungarn eine Minderheit (Volksgruppe) innerhalb der Region darstellen, gegenüberstand. Jede Region stellt sich grundsätzlich als fließender Raum dar, der sich im Lauf der Zeit in vielerlei Hinsicht verändert: politisch, funktional, sozial, kulturell. Im Fokus unserer Konferenz stehen Fragen zu Anstoß und Konsequenz dieser Veränderungen.

- Wann: 6.12. - 9.12.2023
- Ort: 7400 Oberwart, Hotel Telegraph
- Zeit: Beginn 6.12. 2023, 18.00 Uhr, Hotel Telegraph
- Informationen: Weitere Informationen bei Mag. Márta Csire, Universität Wien, EVSL, Abtlg. für Finno-Ugristik (marta.csire@univie.ac.at)
- Veranstalter: Universität Wien, EVSL, Abtlg. für Finno-Ugristik (Mag. Márta Csire, PD Dr. Károly Kókai)
Universität Szeged (Dr. Edina Zvara)
ÖIUS, Österreichisches Institut für ungarische Studien, Wien, (ao.Univ.Prof. iR. Dr. Andrea Seidler)

Vortragende im Rahmen der Tagung

Károly Kókai, Universität Wien, karoly.kokai@univie.ac.at

Zvara Edina, Universität Szeged, zvaraedina@gmail.com

Márta Csire, Universität Wien, marta.csire@univie.ac.at

Johanna Laakso, Universität Wien, johanna.laakso@univie.ac.at

Brigitta Pesti, Universität Wien, brigitta.pesti@univie.ac.at

Andrea Seidler, Universität Wien, andrea.seidler@univie.ac.at

Erika Erlinghagen, Universität Wien, erika.erlinghagen@univie.ac.at

István Monok, Bibliothek und Informationszentrum der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Universität von Tokaj-Hegyalja, Sárospatak, monok.istvan@konyvtar.mta.hu

Ferenc Jankó, ELTE Universität Budapest, frk.geo@gmail.com

György Kurucz, Károli Gáspár Reformierte Universität Budapest, kurucz.gyorgy56@gmail.com

Wolfgang Müller-Funk, Universität Wien, wolfgang.mueller-funk@univie.ac.at

Karl Schwarz, Universität Wien, karl.schwarz@univie.ac.at

László Dávid Törő, Universität Debrecen, tlaszlod@gmail.com

Ibolya Murber, ELTE Universität Szombathely, murber.ibolya@sek.elte.hu

Wynfrid Kriegleder, Universität Wien, wynfrid.kriegleder@univie.ac.at

Katalin Blaskó, Universität Wien, katalin.blasko@univie.ac.at

Christian Pischlöger, Universität Wien, christian.pischloeger@univie.ac.at

Ernő Deák, Zentralverband ungarischer Organisationen und Vereine in Österreich, vormals Österreichische Akademie der Wissenschaften, becsi-naplo@aon.at

Kerstin Istvanits, Doktoratstudium Universität Wien, kerstin.istvanits@die-reformierten.at

Tagungsprogramm Oberwart

Mittwoch, 6.12.2023

Anreise der TeilnehmerInnen

18.00 Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Oberwart, Georg Rosner

Einführung in die Thematik der Tagung durch die VeranstalterInnen

**Buchpräsentation „Region der Vielfalt“, Praesens Verlag 2023
(Csire, Kókai, Seidler, Deák)**

Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 7.12.2023

08.00 Frühstück

**09.00 Eröffnung der ersten Sitzung (Vorsitz Andrea Seidler)
Literaturgeschichte**

09.05 Károly Kókai: Fragen und Probleme einer Literaturgeschichte des Burgenlandes

09.35 Wynfrid Kriegleder: Das Massaker von Rechnitz und seine literarische Verarbeitung

10.05 Wolfgang Müller-Funk: Über Liminalität bei Theresia Mora

Diskussion

Kaffeepause bis 11.00

**11.00 Eröffnung der zweiten Sitzung (Vorsitz Brigitta Pesti)
Literaturgeschichte**

11.05 Katalin Blaskó: Liszt und Kertbeny – eine Freundschaft mit bitterem Ende

11.35 Andrea Seidler: Response zu den Vorträgen der literaturwissenschaftlichen Sitzungen

12.00 Mittagessen im Hotelrestaurant

**14.30 Eröffnung der dritten Sitzung (Vorsitz István Monok)
Adelsgeschichte**

14.35 Brigitta Pesti: Repräsentation, Imagebildung und regionale Fragen der kulturellen Öffentlichkeit in Tagebucheinträgen der Familie Esterházy

15.05 György Kurucz: The Mortgage Records of Vas and Zala Counties at the Turn of the 18th and 19th Centuries: An Analysis of the Nobility's Indebtedness

Diskussion

Kaffeepause bis 16.00

16.00 Eröffnung der vierten Sitzung (Vorsitz Károly Kókai)

Religionsgeschichte

16.05 Karl Schwarz: Der Protestantismus in der Wart. Religions- und kulturgeschichtliche Anmerkungen

16.35 Andrea Seidler: Die politische Botschaft des „Gottholt. Evangelisch-lutherischer Volks=Kalender“, Sopron et al., herausgegeben von Pfarrer und Senior Edmund Scholtz in Agendorf (Ágfalva)

Diskussion

Abend zur freien Verfügung

Freitag, 8.12.2023

08.00 Frühstück

09.00 Eröffnung der fünften Sitzung (Vorsitz Erika Erlinghagen)

Bibliotheken und Handschriftensammlungen

09.05 István Monok: Lesestoffe der Großväter und Urgroßväter – die inhaltlichen und sprachlichen Veränderungen der Bibliotheken der Familien Batthyány und Nádasdy an der Wende des 17. und 18. Jahrhunderts

09.35 Edina Zvara: Regionale Unterschiede im Spiegel der Bücherbestände der westungarischen Franziskaner

10.05 Márta Csire: Das Minderheitenschulwesen anhand der Dokumente des Archivs der reformierten Kirchengemeinde in Oberwart – die Geschichte der reformierten Schule 1921-1938

Diskussion

Kaffeepause bis 11.00

11.00 Eröffnung der sechsten Sitzung (Vorsitz Márta Csire)

Sprachwissenschaft

11.03 Johanna Laakso: Sprachen, Sprachgrenzen und Sprachideologien: Ein Blick von außen auf das Ungarische im Burgenland

11.35 Christian Pischlöger: Welche Sprache(n) verwendete man in den jüdischen Gemeinden des Burgenlandes?

Diskussion

12.00 Mittagessen im Hotelrestaurant

Nachmittags: Ausflug nach Stadtschlaining, Besichtigung der Burg und der Synagoge

18.00 gemeinsames Abendessen im Gasthaus Stadtwirt, Oberwart

Samstag, 9.12.2023

08.00 Frühstück

09.00 Eröffnung der siebenten Sitzung (Vorsitz Andrea Seidler) Geschichte und Gegenwart

09.05 László Dávid Törő: Hugo Hassinger and the Burgenlandatlas (1941)

09.35 Ibolya Murber: Wirtschaftliche Verflechtung entlang der österreichisch-ungarischen Grenze nach dem Ersten Weltkrieg

10.05 Erika Erlinghagen: Das Burgenland: Reality Check einer Marke

Diskussion

Kaffeepause bis 11.00

11.00 Eröffnung der achten Sitzung (Vorsitz Károly Kókai) Volksgruppengeschichte

11.05 Ferenc Jankó: Discourses of development in local history monographs from Burgenland and West-Hungary

11.35 Kerstin Istvanits: Róza Csulak - eine Frau in vielen Rollen

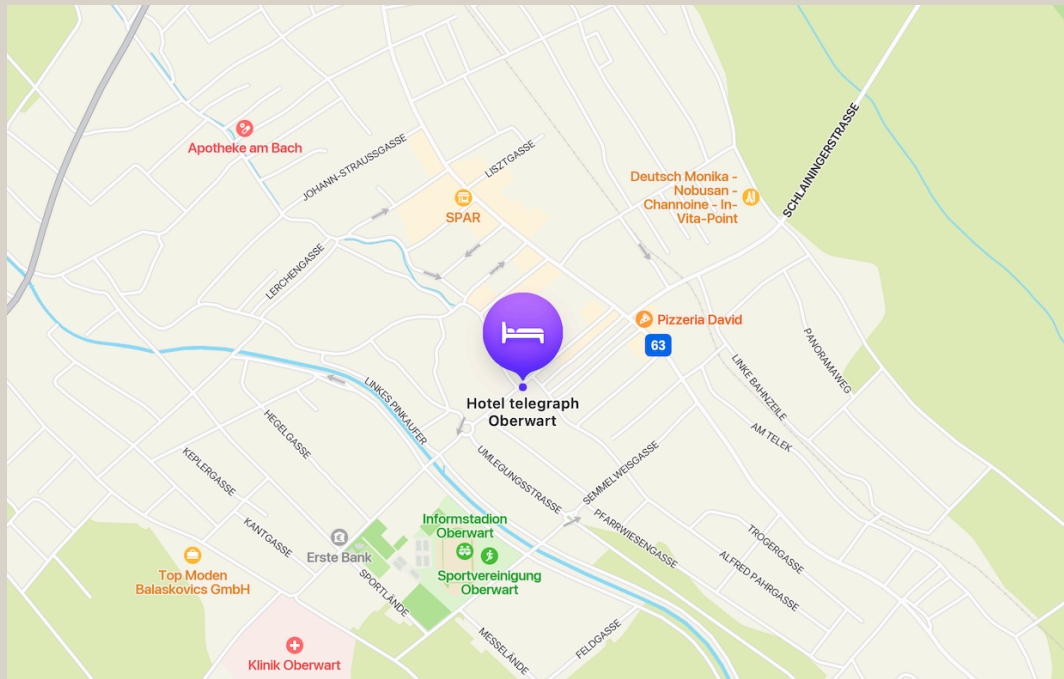
12.05 Ernő Deák: 50 Jahre versuchter Annäherung. Die Kontakte zwischen Ablehnung und Zusammenarbeit. Lehren aus einer unvollendeten Geschichte mit den burgenländischen Ungarn

Diskussion

Schlussworte

Gemeinsames Mittagessen im Hotelrestaurant

Abreise



Hotel Telegraph

Schulgasse 23

A-7400 Oberwart

<https://www.hotel-telegraph.at/>

Entfernung vom Busbahnhof Oberwart (Hauptplatz) zu Fuß ca. 7 Minuten

Das Hotel hat einen eigenen PKW Parkplatz.

Der Ausflug nach Stadtschlaining erfolgt mit PKWs.

Das gemeinsame Abendessen findet im Restaurant „Stadtwirt“ in Oberwart, Steinamangererstraße 6, statt. Leider gibt es dafür kein Sponsoring.

<https://der-stadtwirt.at/>

Der Konferenzraum ist mit allen technischen Geräten ausgestattet, Präsentationen sind möglich. Die Konferenz wird auch über Zoom an InteressentInnen, denen die Teilnahme nicht möglich ist, übertragen.

Notfallnummer während der Konferenz: Andrea Seidler +4369919561040